

An
alle Schulleitungen und Lehrer der Hennefer Schulen,
Herrn Walter und Herrn Herkt
und alle Hennefer Eltern

„Immer App-to-date?!“ – Fluch und Segen für die ‚Generation Handy‘!

**Einblicke und Antworten aus der Soziologie, der Kommunikationsforschung
und der Neurobiologie**

**Dienstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr
im Pädagogischem Zentrum des SGH, Fritz-Jacobi-Str. 18**

Wer nur noch auf sein Smartphone schaut und von der Umwelt nicht mehr viel mitbekommt ist ein „Smombie“. Diese Kreation des Jugendwortes 2016 bringt die Ambivalenz aus Technikbegeisterung einerseits und dysfunktionalem Nutzungsverhalten andererseits auf den Punkt: Smartphone + Zombie = Smombie. Handy und mobiles Internet gewinnen für immer jüngere Kinder und Jugendliche an Bedeutung. Eltern und Pädagogen betrachten die ausschweifendere Handynutzung von Kindern und Jugendlichen dagegen mit zunehmender Sorge und Ängsten.

Doch was macht das Handy so faszinierend und sind die Sorgen der Eltern und Pädagogen gerechtfertigt? Gibt es Unterschiede im Nutzungsverhalten von Jungen und Mädchen? Hat ein zunehmender Handy-/Internetkonsum Auswirkungen auf die Gehirnentwicklung von Kindern und Jugendlichen?

Peter Köster liefert neben aktuellen Forschungsergebnissen aus den Bereichen der Soziologie und Kommunikationsforschung auch neurobiologische Erklärungsansätze für Gefahren und Potentiale der zunehmenden Handynutzung und Medialisierung des Alltages von Kindern und Jugendlichen. Smartphones sind in der heutigen Zeit ständiger Begleiter. Doch wie entsteht die Faszination für dieses Medium und kann es zu suchähnlichen Zuständen kommen? Neben Antworten auf diese Fragen werden auch Tools zur Eigen- und Fremdkontrolle sowie Methoden zur Selbststeuerung praxisnah erläutert.

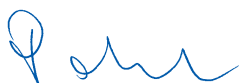
Studiendirektor Peter Köster ist Fach- und Kernseminarleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Köln und war langjähriger Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln.

Mit seinen Vorträgen zur Pubertät sowie zur Handynutzung bei Kindern und Jugendlichen ist er mittlerweile in ganz Deutschland unterwegs. Dabei referiert Köster nicht nur vor einer interessierten Zuhörerschaft, sondern berät sowohl Pädagogen als auch Eltern in Workshops.

Weitere Infos unter: www.peterkoester.de

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und einen erkenntnisreichen Abend mit Ihnen!

für die Stadtschulpflegschaft



Andreas Pohl